



Stand: 03.12.2012

Projektliste
für das
Infrastrukturbeschleunigungsprogramm II (IBP II)
(Epl. 12, Kapitel 1202, Titel 791 02
des Bundeshaushalts 2013)

Beschluss des Infrastrukturbeschleunigungsprogramms II am 8. November 2012

- In seinen Beschlüssen zum Bundeshaushalt 2013 hat der Koalitionsausschuss hervorgehoben, dass die gute Verkehrsinfrastruktur einer der zentralen Standortvorteile Deutschlands ist, den es zu erhalten gilt. Dafür sollen vorrangig für Neubauprojekte weitere 750 Mio. € bereitgestellt werden.
- Am 08.11.2012 hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages in seiner 107. Sitzung den Einzelplan 12 abschließend beraten. Auf Antrag der AG Haushalt der Fraktionen der CDU/CSU und der FDP wurde im Kapitel 1202 ein neuer Titel 791 02 mit der Zweckbestimmung „Infrastrukturbeschleunigungsprogramm II“ (IBP II) ausgebracht, der zusätzliche Ausgaben in Höhe von 600 Mio. € und für das Jahr 2014 Verpflichtungsermächtigungen (VE) in Höhe von 150 Mio. € in folgender Aufteilung vorsieht:
 - Bundesschienenwege: 30 Mio. € Ausgaben in 2013 / 10 Mio. € VE in 2014,
 - Bundesfernstraßen: 470 Mio. € Ausgaben in 2013 / 100 Mio. € VE in 2014,
 - Bundeswasserstraßen: 100 Mio. € Ausgaben in 2013 / 40 Mio. € VE in 2014.
- Die mit diesen Mitteln durchzuführenden Maßnahmen bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Die Projektliste ist dem Haushaltsausschuss bis zum 31. März 2013 vorzulegen.

Kriterien für die Auswahl der Projekte im Bereich Bundesfernstraßen

- Die im IBP II für die Bundesfernstraßen vorgesehenen Mittel sind zu über 80 % im Jahr 2013 zu verausgaben, knapp 20 % stehen als VE für 2014 zur Verfügung. Die Projekte sind deshalb so ausgewählt, dass unter Berücksichtigung der Zweckbestimmung ein Mittelabfluss in den Jahren 2013 und 2014 gesichert werden kann.
- Die zusätzlichen Mittel des IBP II sind daher für folgende Ausgabenbereiche vorgesehen:
 - 326 Mio. € zur Verstärkung laufender Neubaumaßnahmen:
Eine Verwendung von rd. 60 % der Mittel des IBP II für die Verstärkung laufender Bedarfsplanmaßnahmen folgt der Zielsetzung, die Mittel vorrangig für Neubauprojekte einzusetzen. Zugleich führt dies dazu, dass aus den Kapiteln 1209/1210 weniger Mittel für die Weiterfinanzierung im Bau befindlicher Bedarfsplanmaßnahmen eingesetzt werden müssen und dadurch Spielräume für die Finanzierung weiterer Erneuerungs- und Modernisierungsmaßnahmen entstehen.
 - 176 Mio. € für Neubeginne von Bedarfsplan- und Umbaumaßnahmen:
Neubeginne von Bedarfsplan- und Umbaumaßnahmen sind nur bei Projekten mit hoher

Dringlichkeit vorgesehen. Insgesamt werden 88 % der Mittel des IBP II für Neu- und Ausbaumaßnahmen eingesetzt.

- 41 Mio. € für Erhaltungsmaßnahmen:

Rd. 7 % der zusätzlichen Mittel sind für ausgewählte Maßnahmen vorgesehen, die der Erhaltung zuzurechnen sind. Hierzu gehören Ersatzneubauten für Brücken und die Erneuerung von Fahrbahndecken im Zuge stark frequentierter Bundesfernstraßen.

- 10 Mio. € zur Verstärkung des Radwegebaus:

Die Verstärkung der Mittel für den Bau von Radwegen an bestehenden Bundesstraßen erfolgt unter Nutzung der Deckungsfähigkeit zu Kapitel 1210 Titel 746 22. Mit dem Bau weiterer Radwege wird die Verkehrssicherheit für Radfahrer und Autofahrer durch die Trennung von Radverkehr und motorisiertem Verkehr erhöht.

- 17 Mio. € für die Zweckausgabenpauschale:

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben steht den Ländern eine Zweckausgabenpauschale in Höhe von 3 % der Investitionsmittel zu. Da die Zusatzmittel in den Zweckausgabeteiteln des Kapitels 1210 nicht berücksichtigt sind, müssen diese durch Nutzung der Deckungsfähigkeit verstärkt werden.

- Es wird vorgeschlagen, die zusätzlichen Haushaltsmittel nach der Länderquote des Investitionsrahmenplans 2011 – 2015 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes (IRP) auf die Flächenländer aufzuteilen. Die Stadtstaaten Berlin und Hamburg sollen über Einzelprojekte berücksichtigt werden.
- Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich bei der Umsetzung des Programms sowie im Bauablauf einzelner Maßnahmen Änderungen ergeben, die eine andere Zusammensetzung der Projektliste erforderlich machen können. Hierüber wird das BMVBS den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages unterrichten.
- Die Projektliste ist in der Anlage 1 enthalten.

Kriterien für die Auswahl der Projekte im Bereich Bundesschienenwege

- Die im IBP II für die Bundesschienenwege vorgesehenen Mittel sind zu 75 % im Jahr 2013 zu verausgaben, 25 % stehen als VE für 2014 zur Verfügung. Die Projekte sind deshalb so ausgewählt, dass unter Berücksichtigung der Zweckbestimmung ein Mittelabfluss in den Jahren 2013 und 2014 gesichert werden kann.

- Die Realisierung von Bedarfsplanvorhaben für die Bundesschienenwege erfordert fast immer deutlich längere Zeiträume als zwei Jahre. Ein Einsatz der Mittel für den Beginn oder die Verstärkung von Neubauvorhaben würde zudem erheblichen Finanzierungsbedarf in den Jahren ab 2015 auslösen. Ein kurzfristiger Baubeginn von neuen Ausbauvorhaben ist in der Regel auch nicht möglich, weil erst die fahrplantechnischen Voraussetzungen (Sperrpausen) geschaffen werden müssen und hierfür der Vorlauf einer Fahrplanperiode benötigt wird. Aus gleichem Grund scheidet auch eine kurzfristige Verstärkung des Mitteleinsatzes für laufende Ausbauvorhaben aus.
- Der Bereich der bereits bestehenden Schienenwege bietet grundsätzlich mehr Möglichkeiten, kleine, im Hinblick auf den Verkehrsnutzen sehr wirksame und zugleich zügig umsetzbare Projekte zu generieren. Die bundesweiten Maßnahmen an den Personenbahnhöfen im Rahmen der beiden Konjunkturpakete haben dies eindrucksvoll und nachhaltig belegt. Auf dieser Erfahrung aufbauend bot es sich an, auch das erste Infrastrukturbeschleunigungsprogramm (IBP I) der Modernisierung der Personenbahnhöfe zu widmen. Die Mittel des IBP II sollen nunmehr für ein „Sonderprogramm Lärmschutz Schiene“ verwendet werden.
- Das BMVBS hat aus den von der DB Netz AG vorgeschlagenen Maßnahmen eine Auswahl getroffen, die neben klassischen Lärmschutzmaßnahmen an exponierten Abschnitten des Schienennetzes auch die Anwendung innovativer Maßnahmen und die Erprobung neuer Technologien vorsieht.
- Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich bei der Umsetzung des Programms sowie im Bauablauf einzelner Maßnahmen Änderungen ergeben, die eine andere Zusammensetzung der Projektliste erforderlich machen können. Dies gilt insbesondere dann, wenn zum Einsatz vorgesehen innovative Materialien nicht verfügbar sein sollten oder sich von der DB Netz AG genannte Standorte als nicht geeignet erweisen sollten. Hierüber wird das BMVBS den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages unterrichten.
- Die Projektliste ist in der Anlage 2 enthalten.

Projekte im Bereich Bundeswasserstraßen

- Die im IBP II für die Bundeswasserstraßen vorgesehenen Mittel sind zu rd. 71 % im Jahr 2013 zu verausgaben. Knapp 29 % stehen als VE für 2014 zur Verfügung. Die Projekte sind deshalb so ausgewählt, dass unter Berücksichtigung der Zweckbestimmung ein Mittelabfluss in den Jahren 2013 und 2014 gesichert werden kann. Diesen Vorgaben folgend kann die Rea-

lisierung neuer Maßnahmen nur soweit erfolgen, wie deren Abfinanzierung ab 2015 aus den regulären Haushaltsmittelansätzen im Kapitel 1203 gesichert werden kann.

- Der Erhaltungszustand der Bundeswasserstraßen führt zu einem ansteigenden Bedarf für Erhaltungs- und Ersatzinvestitionen.
- Baupreissteigerungen vermindern das umsetzbare Investitionsvolumen außerdem.
- Die zusätzlichen Mittel des IBP II sind daher für folgende Projektbereiche vorgesehen:
 - 64,57 Mio. € für die Beschleunigung und Neubeginne von Ausbaumaßnahmen:
Ohne das IBP II müsste mit Maßnahmenverzögerungen in diesem Bereich gerechnet werden. Eine Aufnahme in das IBP II kann bei diesen Maßnahmen mit mehrjährigen Bauzeiten erfolgen, wenn die Abfinanzierung ab 2015 aus regulären Mitteln des Einzelplans 12, Kapitel 1203, gesichert werden kann.
 - 75,43 Mio. € für Erhaltungs- und Ersatzinvestitionsmaßnahmen:
Die zusätzlichen Mittel dienen der Realisierung wichtiger Erhaltungs- und Ersatzinvestitionen, die ohne das IBP II zurück gestellt werden müssten.
- Soweit die verfügbaren Mittel aus dem IBP II nicht zur Ausfinanzierung der genannten Projekte ausreichen, ist eine ergänzende Finanzierung aus den verfügbaren Mitteln des Einzelplans 12, Kapitel 1203 vorgesehen. Die Anpassung der Projektliste erfolgt laufend entsprechend den tatsächlichen Realisierungsmöglichkeiten. Hierüber wird das BMVBS den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages unterrichten.
- Die Projektliste ist in der Anlage 3 enthalten.

Bundesfernstraßenvorhaben des Infrastrukturbeschleunigungsprogramms II

1. Aufteilung nach Investitionsbereichen

Bereich	Kosten Neubeginne (Mio. €)	2013 (Mio. €)	2014 (VE) (Mio. €)	Summe (Mio. €)
Neubeginne	1.112	83	93	176
Erhaltung		39	2	41
Verstärkung lfd. Neubauvorhaben		324	2	326
Radwege		10		10
Zweckausgabenpauschale		14	3	17
Summe		470	100	570

2. Projektliste

Straße	Maßnahme	Kosten Neubeginne (Mio. €)	2013 (Mio. €)	2014 (VE) (Mio. €)	Summe (Mio. €)
<u>Baden-Württemberg</u>					
<u>Neubeginne</u>					
B 14	AS Backnang-Mitte	6	1	2	3
B 30	Baindt -Ravensburg/Eschach	55	1	2	3
B 311	OU Unlingen	14	1	2	3
B 466	Süßen - Donzdorf	11	1	1	2
<u>Verstärkung lfd. Neubauvorhaben</u>					
A 8	AS Karlsbad - AS Pforzheim/ West		34		34
A 8	Hohenstadt - AS Ulm/West		22		22
B 19	OU Bad Mergentheim		3		3
Summe			63	7	70
<u>Bayern</u>					
<u>Neubeginne</u>					
A 94	Dorfen - Heldenstein, Vorarbeiten	5	3	1	4
A 99	Lärmvorsorge AS Ottobrunn - AK München-Süd	14	4		4
B 15n	Ergoldsbach - Essenbach, Vorarbeiten	5	3	1	4
B 23	OU Saulgrub 2. BA	18	2	1	3
B 25	OU Wallerstein/Ehringen	12	2	1	3
B 85	Wetterfeld - Untertraubenbach	42	4	2	6
B 85	Ausbau westlich Regen	2	1	1	2
B 16/ B 472	OU Marktoberdorf mit OU Bertoldshofen 1. BA	3	2	1	3

Straße	Maßnahme	Kosten Neubeginne (Mio. €)	2013 (Mio. €)	2014 (VE) (Mio. €)	Summe (Mio. €)
<u>noch Bayern</u>					
	<u>Erhaltung</u>				
A 3	Deckenerneuerung AS Passau-Süd - AS Pocking		4		4
A 93	Deckenerneuerung AD Inntal - AS Kiefersfelden		18		18
	<u>Verstärkung lfd. Neubauvorhaben</u>				
A 3	w AS Rohrbrunn - Kauppenbrücke (o)		10		10
A 94	Pastetten und Dorfen		12		12
B 15n	Ergoldsbach - Neufahrn		10		10
Summe			75	8	83
<u>Berlin</u>					
	<u>Neubeginne</u>				
A 100	AD Neukölln - AS Am Treptower Park	473	30	50	80
	<u>Erhaltung</u>				
B 2/5	Ersatzneubau Freybrücke		15		15
Summe			45	50	95
<u>Brandenburg</u>					
	<u>Neubeginne</u>				
B 183	OU Bad Liebenwerda	29	1	1	2
	<u>Verstärkung lfd. Neubauvorhaben</u>				
A 14	A 14, AS Karstädt - LGr BB/MV		10		10
Summe			11	1	12
<u>Hamburg</u>					
	<u>Neubeginne</u>				
A 7	AS HH-Stellingen - AS HH-Volkspark insbesondere Langenfelder Brücke	75	1	5	6
Summe			1	5	6
<u>Hessen</u>					
	<u>Neubeginne</u>				
A 7/A 44	AD Kassel/Süd - AD Kassel/Ost	92	6		6
B 249	OU Meinhard/Frieda	6	1	2	3
B 252	OU Münchhausen - Göttingen 1. BA bei Göttingen	10	1	2	3

Straße	Maßnahme	Kosten Neubeginne (Mio. €)	2013 (Mio. €)	2014 (VE) (Mio. €)	Summe (Mio. €)
<u>noch Hessen</u>					
<u>Verstärkung lfd. Neubauvorhaben</u>					
A 49	AS Neuental/Bischhausen - Schwalmstadt/Treysa		10		10
A 66	Neuhof-Süd bis Neuhof/Nord		7		7
A 66	Frankfurt/Erlenbruch (m) - Frankfurt/Bergen-Enkheim		9		9
Summe			34	4	38
<u>Mecklenburg-Vorpommern</u>					
<u>Neubeginne</u>					
A 19	Grünbrücke "Wredenhausen"	4	1	1	2
<u>Verstärkung lfd. Neubauvorhaben</u>					
B 96n	Altefähr - AS Samtens		5		5
Summe			6	1	7
<u>Niedersachsen</u>					
<u>Neubeginne</u>					
A 26	AS Buxtehude - LGr NI/HH (Vorschüttung)	15	2	2	4
A 33/ B 51	Osnabrück/Belm	66	3	1	4
B 211	Mittelort -Brake (nur Vorarbeiten)	3	1	1	2
<u>Verstärkung lfd. Neubauvorhaben</u>					
A 7	s AS Bockenem - s AS Seesen		20		20
A 7	AD Salzgitter - s AS Bockenem		11		11
Summe			37	4	41
<u>Nordrhein-Westfalen</u>					
<u>Neubeginne</u>					
B 56	O-OU Düren	30	1	3	4
B 480	OU Bad Wünnenberg	41	1	2	3
B 525	OU Nottuln	15	1	2	3
<u>Erhaltung</u>					
A 45	Ersatzneubau Lennetalbrücke		2	2	4

Straße	Maßnahme	Kosten Neubeginne (Mio. €)	2013 (Mio. €)	2014 (VE) (Mio. €)	Summe (Mio. €)
noch Nordrhein-Westfalen					
<u>Verstärkung lfd. Neubauvorhaben</u>					
A 1	AK Köln/West (m) - DB (AC-K)		16		16
A 30	AK Löhne - Rehme mit Abzweig A 30 Richtung Rehme		10		10
A 33	AS Bielefeld/Brackwede - AS Halle/Steinhagen		12		12
A 40	w AS Bochum/Stahlhausen - ö AS Bochum/Stahlhausen.		10		10
A 46	AS Bestwig - Bestwig/Nuttlar		14		14
A 524	Duisburg/Serm (B 8) - AS Duisburg/Rahm		10		10
B 62	Siegtalbrücke (A 45) - Mudersbacher Kreisel		10		10
Summe			87	9	96
Rheinland-Pfalz					
<u>Neubeginne</u>					
A 62	Umbau im Bereich Pirmasens-Höheinöd	7	1	1	2
B 10	Wallmersbach - Hinterweidenthal 2. BA	14	2	2	4
<u>Verstärkung lfd. Neubauvorhaben</u>					
B 50	B 50 alt (Platten) - Zubringer B 53		20		20
B 50	Zubringer B 53 - Zubringer B 50 alt		9		9
Summe			32	3	35
Saarland					
<u>Verstärkung lfd. Neubauvorhaben</u>					
B 51	Ortsumgehung Besseringen		3		3
Summe			3	0	3
Sachsen					
<u>Neubeginne</u>					
B 87	Ausbau in Markranstädt 1. BA	2	1		1
B 101	Ausbau nördl. Großenhain	2	1		1
B 169	OU Göltzschtal BA 5	7	1	1	2
<u>Verstärkung lfd. Neubauvorhaben</u>					
A 72	Rathendorf (B 175) - Frohburg (B 7n)		11		11
Summe			14	1	15

Straße	Maßnahme	Kosten Neubeginne (Mio. €)	2013 (Mio. €)	2014 (VE) (Mio. €)	Summe (Mio. €)
<u>Sachsen-Anhalt</u>					
	<u>Neubeginne</u>				
B 245	OU Bebertal	15	1	1	2
	<u>Verstärkung lfd. Neubauvorhaben</u>				
B 6n	OU Köthen		10		10
Summe			11	1	12
<u>Schleswig-Holstein</u>					
	<u>Verstärkung lfd. Neubauvorhaben</u>				
A 23	Itzehoe/Nord bis Itzehoe/Süd		15	2	17
Summe			15	2	17
<u>Thüringen</u>					
	<u>Neubeginne</u>				
B 90n	Nahwinden - B 87	20	1	1	2
	<u>Verstärkung lfd. Neubauvorhaben</u>				
A 71	AS Sömmerda-Ost bis prov. AS B 85		11		11
Summe			12	1	13

Bundesschienenwegvorhaben des Infrastrukturbeschleunigungsprogramms II
Sonderprogramm Lärmschutz Schiene

Vorbemerkung:

Die Aufteilung der Mittel auf die Haushaltsjahre 2013 (30 Mio. €) und 2014 (10 Mio. €) ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Ifd. Nr.	Ortslage	Maßnahme	förderfähige Baukosten (Mio. €)
<u>1. Maßnahmen Mittelrheintal</u>			
1	Mittelrheintal	Ausbau Isolierstöße	2,00
		Schienenstegdämpfer / Schienenstegabschirmung	19,20
2	Rüdesheim	Schienenstegdämpfer / Schienenstegabschirmung	0,50
<u>2. Maßnahmen Elbtal Sachsen</u>			
3	Weinböhla-Kottewitz	Erprobung neues, lärmarmes Schienenprofil auf 1.000 m	1,20
4	Bad Schandau	Schienenstegabschirmung	0,60
5	Krippen	Schienenstegabschirmung	0,90
6	Elbtal	Isolierstöße ausbauen (noch einzeln zu verorten)	0,20
<u>3. Maßnahmen Treuchtlingen Süddeutschland</u>			
7	Treuchtlingen (Möhrenbachtalbrücke)	Bau Schallschutzwand auf Brücke	2,00
<u>4. Maßnahmen Bremen-Walle</u>			
8	Bremen Walle	Bau einer Schallschutzwand	0,30
<u>5. Maßnahmen Hamburg Wilhelmsburger Reichstraße</u>			
9	Hamburg, Wilhelmsburger Reichstraße	Schallschutz Schiene aus Anlass Straßenbaumaßnahme	4,50
<u>6. Anwendung innovativer Maßnahmen</u>			
10	Halle/Saale, Rbf, Gbf	Reibmodifikator Gleisbremse	1,50
11	Maschen, Rbf	Reibmodifikator Gleisbremse	1,50
12	Hagen Vorhalle, Rbf	Reibmodifikator Gleisbremse	1,50
13	Garßen	Erweiterung niedrige Schallschutzwand	0,80
14	Offenbach	Brückenentdröhnung	0,30
<u>7. Erprobung neuer Technologien</u>			
15	Oberwinter	Erprobung Lärminderung durch Weichen mit beweglichen Herzstücken (zwei Weichen)	0,75
16	Weißenthurm	Erprobung Lärminderung durch Weichen mit beweglichen Herzstücken (zwei Weichen)	0,75
17	Passau-Voglau	niedrige Schallschutzwand, kleine C-Schale und C-Wand	1,50
Summe			40,00

Bundeswasserstraßenvorhaben des Infrastrukturbeschleunigungsprogramms II

1. Vorbemerkung:

Die Spalte Gesamtkosten enthält auch Beträge, die bei mehrjährigen Projekten über den Finanzierungszeitraum des IBP II hinausgehen.

Insgesamt werden über das IBP II nicht mehr als 140 Mio. € verausgabt. Die Überzeichnung wird im Rahmen des Haushaltsvollzugs zurückgeführt oder aus verfügbaren Mitteln des Einzelplans 12, Kapitel 1203 ergänzend finanziert.

2. Aufteilung nach Investitionsbereichen

Bereich	Kosten (1.000 €)	2013 (1.000 €)	2014 (VE) (1.000 €)	Summe (1.000 €)
Beschleunigung/Neubeginne von Ausbaumaßnahmen	106.770	34.570	30.000	64.570
Erhaltung / Ersatzinvestitionen	94.380	65.430	10.000	75.430
Summe	201.150	100.000	40.000	140.000

3. Projektliste

Wasserstraße	Maßnahme	Kosten (1.000 €)	2013 (1.000 €)	2014 (VE) (1.000 €)	Summe (1.000 €)
1. Beschleunigung/Neubeginne von Ausbaumaßnahmen					
NOK	Dükerneubau Schleuse Kiel-Holtenau	19.800	2.500	8.000	10.500
Elbe	Fahrrinnenanpassung, Baufeldfreimachung	8640	8640		8640
ESK	Planungsleistungen neue Schleuse Scharnebeck	500	500		500
	Verlängerung Liegestelle Bad Bevensen	4.000	3.000	500	3.500
Mittelweser	Uferrückverlegungen Stauhaltung Drakenburg	6.000	3.000	2.000	5.000
Mosel	Zweite Schleusenkammer Trier	38.000	3.000	13.000	16.000
Rhein	Liegestellen Sondernheim und Wallersheim	2.800	1.800	500	2.300
	AIS-Landinfrastruktur	820	820		820
Main/MDK	AIS-Landinfrastruktur	1.600	1.600		1.600
Mosel	AIS-Landinfrastruktur	450	450		450
WDK/MLK	AIS-Landinfrastruktur	760	760		760
Main	Carl-Ulrich-Brücke Offenbach, Neubau	6.000	2.000	1.000	3.000
	Sth. Dettelbach, Ausgleichsmaßnahme Schwarzenau	3.000	3.000		3.000
HOW	Ersatz von 2 Straßenbrücken	14.400	3.500	5.000	8.500

Wasserstraße	Maßnahme	Kosten (1.000 €)	2013 (1.000 €)	2014 (VE) (1.000 €)	Summe (1.000 €)
2. Erhaltung / Ersatzinvestitionen					
NOK	Anpassung Weichendalben, Bereich Kiel-Holtenau	2.800	1.500	500	2.000
	Anpassung Weichendalben, Bereich Brunsbüttel	5.200	3.500	500	4.000
Weser	Ersatz Asphaltdeckwerk Weser km 11,700-17,012	13.600	4.000	1.500	5.500
	Grundinstandsetzung Spundwand Geestekaje	7.100	4.500	1.000	5.500
WDK, RHK, DEK	Ersatz abgängiger Dalben und Landgangstege	3.000	3.000		3.000
	Spundwände	6.000	6.000		6.000
	Betriebswege	2.000	2.000		2.000
Mosel	Molenverlängerung Wintrich	1.000	1.000		1.000
	Liegestellen Koblenz-Lützel	3.500	2.000	500	2.500
	Instandsetzung 2 Sektorwehre (Zeltingen, Detzem)	3.000	3.000		3.000
	Instandsetzung Pumpwerke	1.500	1.000	500	1.500
Mosel, Neckar	LWL-Übertragungstechnik	1.300	1.300		1.300
Neckar	Uferinstandsetzungen (Remseck, Ludwigsburg)	7.000	4.000	1.000	5.000
Lahn	Instandsetzung Schleuse Diez	2.000	1.000	500	1.500
Main	Staufstufe Heubach, Umrüstung auf elektrohydr. Antriebe, M-/E-Technik	1.800	1.800		1.800
	Staufstufe Klingenberg, Grundinstandsetzung Planie	1.100	900	200	1.100
	Staufstufe Freudenberg, Umrüstung auf elektrohydr. Antriebe, M-/E-Technik	2.000	600	750	1.350
	Staufstufe Faulbach, Umrüstung auf elektrohydr. Antriebe, M-/E-Technik	1.800	1.800		1.800
	Staufstufe Obermau-Lengfurt, Beschaf- fung UW-Wehrrevisionsverschluss	2.400	2.000	200	2.200
	Ersatz der leitungst. Einrichtungen Offenbach-Aschaffenburg	2.000	2.000		2.000
	Neubau eines Wehrrevisionsverschlus- ses (Abz. Mbr./Vol./Haß. OW/UW)	1.100	1.100		1.100
	Schleuse Dettelbach, Instandsetzung Bautechnik	1.000	1.000		1.000
	Leitzentralen Har und Wbg, Technische Anpassung an LWL	2.100	1.500	200	1.700
	Schleuse Dettelbach, Ersatz der Tore und Schützantriebe	2.000	1.400	200	1.600

Wasser- straße	Maßnahme	Kosten (1.000 €)	2013 (1.000 €)	2014 (VE) (1.000 €)	Summe (1.000 €)
noch 2. Erhaltung / Ersatzinvestitionen					
Main	Staustufe Wipfeld, Grundinstandsetzung des Wehrs	1.000	1.000		1.000
	Instandsetzung der Uferwände Haltung Nürnberg	1.600	1.500	100	1.600
MDK	Kanalbrücke Zenn, Instandsetzung Trog	1.200	500	500	1.000
	Sicherung des Ufers	1.900	1.600	300	1.900
	Kanalbrücke Rednitztal, Instandsetzung Trog	1.150	1.150	0	1.150
	Staustufe Straubing, Sicherungsmaß- nahmen durch Kolkverbau	2.100	2.100	0	2.100
Donau	Wehr Kachlet; vertiefte Untersuchung des Bauwerkszustand und Siche- rungsmaßnahmen zur vorläufigen Standicherheit	2.000	1.500	300	1.800
	Staustufe Regensburg; Sicherungs- maßnahmen an der Ufermauer	3.000	1.000	500	1.500
	Staustufe Straubing; Durchführung Nachsorgemaßnahmen an Dämmen	3.000	2.550	450	3.000
	Staustufe Kachlet; Durchführung Nachsorgemaßnahmen an Dämmen	1.130	630	300	930